No. of printed Pages: 8

Class X

Post Mid-Term Exam 2024-25

Subject: German

Subject code: 020

SET A

MARKING SCHEME

Duration: 3 hrs **Max Marks: 80**

General Instructions:

- **This paper is divided into 4 sections.**
- **Read the instructions carefully and attempt only the required number of questions where internal choices are given.**

SECTION A (Lesen) (15 Marks)

I. Lies die zwei Texte A und B. Wähle einen Text aus. Löse die Aufgaben zu dem Text (Attempt the questions for any ONE text) [10]

Text A

Einkaufen rund um die Uhr : Was kaufen die Deutschen im Internet ?

Modern, schnell und einfach. Internet-Shopping wird immer beliebter. Mehr und mehr Deutsche kaufen im Netz ein. Online-Shopping bietet viele Vorteile. Man kann rund um die Uhr einkaufen, die Preise vergleichen und sich die Waren bequem nach Hause liefern lassen, um sie dort in Ruhe anzuschauen. Und wenn man nicht zufrieden ist, kann man sie kostenlos zurückschicken. Aber was kaufen die Deutschen im Netz ? Amazon und andere große Online-Händler bieten viele verschiedene Waren an. Computer-und Unterhaltungselektronik stehen an erster Stelle, gefolgt von Kleidung und Textilien an zweiter und Büchern, CDs und DVDs an dritter Stelle. Auf Platz 4 steht Zubehör von Autos und Motorrädern. An fünfter Stelle stehen Medikamente, für die immer weniger Leute in die Apotheke gehen, weil sie im Internet oft billiger sind. Auch Büromaterial, wie z.B. Druckerpapier, Stifte usw., wird gern online bestellt. Auf dem siebten Platz stehen Produkte von Bau-und Gartenmärkten, danach folgen Hobbys und Freizeitartikel. Auf dem 9. Platz schließlich stehen Spielwaren und erst ganz am Ende kommen Lebensmittel, die am liebsten im Supermarkt gekauft werden

A Beantworte die Fragen (2x5=10)

a) Warum wird Internet-Shopping immer beliebter? **Weil es modern, schnell und einfach ist.**
b) Was sind die Vorteile von Online Shopping? **Man kann rund um die Uhr einkaufen, die Preise vergleichen und sich die Waren bequem nach Hause liefern lassen, um sie dort in Ruhe anzuschauen.**
c) Was macht man , wenn man etwas online kauft und mit den Waren nicht zufrieden

ist? **Und wenn man nicht zufrieden ist, kann man sie kostenlos zurückschicken.**

d) Welche Waren stehen an erster und zweiter Stelle? **Computer-und Unterhaltungselektronik stehen an erster Stelle, gefolgt von Kleidung und Textilien an zweiter**

e) Warum kaufen Leute Medikamente nicht von der Apotheke? **weil sie im Internet oft billiger sind.**

Oder

Text B

Der Weltvegantag

Was haben Bill Clinton, Prince und Natalie Portman gemeinsam? Sie sind Veganer : Sie essen kein Fleisch, keinen Fisch, keine Eier, trinken keine Milch. Viele gehen noch weiter : Sie kaufen auch keine Kleidung, Schuhe oder Taschen aus Leder. Veganer wollen also keine Produkte von oder aus Tieren. Der Weltvegantag (oder World Vegan Day) findet jedes Jahr am 1. November statt, und zwar seit 1994. Die ,,Vegan Society" gibt es seit 1944 und wurde von Donald Watson aus England in Birmingham gegründet. Das war ein Verein für britische Veganer. 1994 ist die Vegan Society 50 Jahre alt geworden. Seit diesem Geburtstag feiert man jedes Jahr am 1. November den Weltvegantag. An diesem Datum geht es um die Information über den Veganismus : Was bedeutet Veganismus und warum ist er gut ? In Deutschland finden am Weltvegantag viele Veranstaltungen und Aktionen rund um das vegane Leben statt. 2015 gab es zum Beispiel Flashmobs in Berlin am Brandenburger Tor und in Hamburg, in Lüneburg und Stuttgart gab es vegane Buffets zum Ausprobieren. Aber jeder kann auch allein mitmachen: Zum Beispiel anderen über Veganismus erzählen oder Freunde zu einem veganen Essen einladen. Veganer in aller Welt verbreiten mit dem Weltvegantag Informationen über ihre Lebensweise. Wie viele Menschen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sind Veganer ? Was denken Sie ? Man weiß es nicht genau. Man kann also nur schätzen: In Deutschland circa 900·000, in der Schweiz circa 38.000 und in Österreich rund 106·000. Es werden aber mehr, denn Veganismus ist ,,in" .

Beantworte die Fragen. (2x5=10)

(i) Welche bekannten Personen sind Veganer? Was essen und kaufen die Veganer nicht ? Bill **Clinton, Prince und Natalie Portman. Veganer essen kein Fleisch, keinen Fisch, keine Eier, trinken keine Milch. Viele gehen noch weiter : Sie kaufen auch keine Kleidung, Schuhe oder Taschen aus Leder. Veganer wollen also keine Produkte von oder aus Tieren.**

(ii) Seit wann gibt es die Vegan Society? Wer hat sie gegründet? **Die „Vegan Society" gibt es seit 1944 und wurde von Donald Watson aus England in Birmingham gegründet.**

(iii) Wann findet der Weltvegantag statt? Warum? **Der Weltvegantag findet jedes Jahr am 1. November statt. An diesem Datum geht es um die Information über den Veganismus : Was bedeutet Veganismus und warum ist er gut ?**

(iv) Wie feiert man den Weltvegantag in Deutschland ? Gib Beispiele. **In Deutschland finden am Weltvegantag viele Veranstaltungen und Aktionen rund um das vegane Leben statt. 2015 gab es zum Beispiel Flashmobs in Berlin am Brandenburger Tor und in Hamburg, in Lüneburg und Stuttgart gab es vegane Buffets zum Ausprobieren. Aber jeder kann auch allein mitmachen: Zum Beispiel anderen über Veganismus erzählen**

oder Freunde zu einem veganen Essen einladen.

(v) Wie viele Veganer leben in Deutschland und in der Schweiz? **In Deutschland circa 900·000, in der Schweiz circa 38.000 und in Österreich rund 106·000.**

II.

III. Lies den Text und löse die Aufgabe.

Ein Urlaubsort an der Nordsee

Wer einmal hier an der Nordsee war, kennt schon die ostfriesischen Inseln mit Namen. Die größten und bewohnten Inseln von Westen nach Osten sind das Borkum (die größte der sieben Inseln), Juist, Norderney, Baltrum (die kleinste der sieben Inseln), Langeoog, Spiekeroog und Wangerooge. Alle Inseln sind beliebte, aber auch teure Urlaubsziele der Deutschen, denn man muss pro Tag und pro Person zusätzlich eine „Kurtax bezahlen: Die Kurtaxe ist eine Art Steuer und kostet für eine Familie leicht 10 bis 15 Euro. Dieses Geld bekommt die Stadt. Dafür hält sie die Insel sauber und man kann umsonst an den Stränden liegen und baden. Mit großen Schiffen kann man sogar sein Auto mitnehmen. Aber man darf auf den Inseln nur bis zum Hotel oder bis zur Pension fahren. Auf der Insel Baltrum ist das Autofahren ganz verboten . Also ein ideales Urlaubsziel für Eltern mit Kindern, weil die Insel autofrei ist und es viel Sand und Wasser zum Spielen an den Stränden gibt. Außerdem weht auf den Inseln fast immer ein Wind. Deshalb ist die Luft dort so gut und gesund.

Richtig oder falsch? 5×1=5

(i) Kurtax wird von der Stadt bezahlt. **falsch**

(ii) Das Borkum ist die größte der sieben Inseln an der Nordsee. **richtig**

(iii) Kurtaxe ist eine Art Steuer, die man bezahlen muss,um hier Urlaub zu machen. **richtig**

(iv) Auf der Insel Baltrum darf man überall mit dem Auto fahren. **falsch**

(v) Diese Insel sind teure Urlaubsziele**. richtig**

SECTION B (Schreiben) (10 Marks)

IV. Schreib eine E-Mail. Mach Aufgabe A oder B. [5]

Aufgabe A

Du bekommst eine E-Mail von Miguel. Du kennst Miguel aus dem Deutschkurs.Er schreibt, dass er am Wochenende eine Fahrradtour organisieren will. Miguel lädt dich ein und möchte wissen, ob du mitmachst. Schreib eine Email.

Schreib zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze:

- zusagen
- Wie lange dauert die Tour?
- Kann man Freunde mitbringen?
- Wo isst man zu Mittag?
- Was macht man bei schlechtem Wetter?

Aufgabe B

Du bekommst die folgende E-Mail von Carla. Antworte auf die Mail.

Hallo!

Danke für deine E-Mail. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Entschuldige, dass ich erst heute auf deine Mail antworte, aber ich hatte in letzter Zeit so viel zu tun. Ich habe bald Ferien und möchte dich gern treffen. Kannst du mich in den Ferien in Deutschland besuchen. Wir haben ein Ferienhaus und du kannst bei uns wohnen. Hast du denn im Juli Zeit? Ich hoffe, dich bald zu sehen.

Herzliche Grüße

Carla

Schreib etwas zu den folgenden Punkten.

- bedanke dich bei ihr für die Einladung
- sag, dass du kommen kannst
- informiere, wann du Ferien hast.
- Frag nach dem Programm

V. Schreib einen Dialog. Mach Aufgabe A oder B. [5]

Aufgabe A

Dein neuer Freund/neue Freundin will mit dir am Samstag schwimmen gehen. Ihr diskutiert zusammen und findet einen Termin. Er ist neu in der Stadt und kennt sich nicht gut aus. Deshalb bittet er dich, den Weg zum Schwimmbad zu erklären. Was sagst du? Was sagt er? schreib einen Dialog.

Aufgabe B

Deine Mutter hat Gäste eingeladen, weil dein Vater Geburtstag hat. Sie hat viel zu tun. Schreib einen Dialog und fragt sie, was sie plant und was für Hilfe sie von dir braucht. Du bist bereit, deiner Mutter in der Küche, beim Aufräumen oder beim Einkaufen zu helfen.

SECTION C (Grammatik) (40 Marks)

VI. Schreibe den Text ins Präteritum um. Wähle Text A oder B aus. [8]

Text A

Es **war** ein schrecklicher Tag für Sara. Von Morgen bis Abend **hatte** sie leider nur Stress. Zuerst **klingelte** der Wecker nicht. Deshalb **stand** Sara leider nicht rechtzeitig auf. Deshalb **kam** sie sehr spät im Büro an. Leider **gab** es zu viel Arbeit im Büro. Sie **musste** auf dem Weg eine Strafe zahlen, denn sie **fuhr** das Auto zu schnell.

oder

Text B

Daniel **stand** nicht gerne früh auf, aber leider **musste** er freitags um sieben Uhr aufstehen. Danach **frühstückten** er und seine Frau zusammen. Um acht Uhr **fuhr** er zur Arbeit. Gegen 12 Uhr **hatte** er Mittagspause. Dann **traf** er seinen Freund. Sie **unterhielten** sich gemütlich eine Stunde lang. Abends **ging** er dann spazieren.

VI. Ergänze die richtigen Präpositionen. (Attempt any 8) **[8 x 1=8]**

1. Der Weg durch den Park ist kürzer.
a. durch b. bei c. an d. über

2. Jeden Tag stehst du eine halbe Stunde vor dem Spiegel.
a. an b. vor c. hinter d bei

3. In meinem Zimmer stehen sehr viele Bücher im Regal.
a. über b. bei c. Im d. in

4 Ich habe mein Studium an der Universität Bonn abgeschlossen.
a. nach b. von c. bei d. an

5. Nächste Woche fahren wir **in den** USA.
a. nach b. in die c. in den d. bei

6. Bei schönem Wetter können wir im Garten grillen.
a. in b. im c. ins d. bei

7. Das Bild hängt an der Wand.
a. bei. b. an c. auf d. über

8. Warst du beim Frisör? Dein neuer Haarschnitt steht dir gut.
a. beim b. um c. zu d. mit

9. Wir haben letzten Samstag auf dem Flohmarkt viele Sachen verkauft.
. a. auf b. in c. zum d. zur

10. Ich bin _____ Arzt gegangen.
a zum b. vor c. beim d. Mit

VII. **Ergänze die richtige Adjektivendung (Attempt any 8)** **8 x 1=8**

1. Ich habe leckeres Brot gekauft.
2. Mein bester Freund hilft mir.
3. Heute Abend haben wir ein gutes Theaterstück gesehen.
4. Wer hat das leckere Essen gekocht?
5. Letzten Winter sind wir in die Türkei gereist.

6. Ich gehe nächstes Wochenende zu einer Party..
7. Deutscher Wein ist sehr beliebt.
8. Ich mag französische Gerichte.
9. Ihr müsst die schmutzigen Tische putzen..
10. Meine neue Lehrerin ist streng.

VIII. Setze das Relativpronomen ein. 8x1=8

1. Ist das der Schriftsteller, der einen Bestseller geschrieben hat. [der/den/dem/die]
2. Wer sind die Frauen, mit denen deine Mutter gerade spricht? [denen/ dem/der/ den]
3. Der Schauspieler, auf den wir alle gewartet haben, kam nicht.[den/dem/dessen/die]
4. Er ist ein Mensch, mit dem ich über alles sprechen kann.[der/dem/den/dessen]
5. Ist das die Stadt, wo du Stefan kennengelernt hast? [die/wo/der/dem]
6. Ich habe etwas, was ich dir geben möchte.[was/ der/dem/wo]
7. Das sind meine Freunde, mit denen ich Schach spiele.[denen/ dem/der/ den]
8. Der Junge, der dort steht, ist mein Onkel. [der/den/dem/die]

IX. Ergänze die passenden Konjunktionen. Ergänze je 4 Sätze. (Attempt any 4) als, ob, obwohl, weil, 4

1. obwohl ich früh aufgestanden bin, konnte ich rechtzeitig zum Büro nicht kommen..
2. Als ich gestern zum Markt gegangen bin, hat es sehr stark geregnet.
3. Ich habe keine Ahnung, ob Oma heute einen Kuchen backt.
4. Ich habe mein Handy zur Schule nicht mitgebracht, weil es verboten ist.
5. Als ich 5 Jahre alt war, konnte ich schon drei Sprachen sprechen.

X. Ergänze Komparativ oder Superlativ der Adjektive. Ergänze je 4 Sätze. (Attempt any 4)

1. Paul ist klüger als Karl. (klug)
2. Stefan ist am jüngsten (jung)
3. Mein Koffer ist schwerer als dein Koffer. (schwer)
4. Das gebäude auf der rechten Seite ist höher als das auf der linken seite (hoch)
5. Wie komme ich am schnellsten zum Arzt? (schnell)

SECTION D (KURSBUCH) (15 Marks)

XI. Ergänze den Text mit den passenden Wörtern. 5
langweilig Freunden Gitarre Taschengeld gesünder

Einfach nur rumhängen, das kann ich gar nicht. Ich finde es total **langweilig___** (1), nichts zu tun ! In meiner Freizeit bin ich gern aktiv, mache Sport und Musik oder treffe

mich mit__**Freunden** ____(2). Dienstags und donnerstags trainiere ich Handball und außerdem spiele ich seit zwei Jahren_**Gitarre**_____(3). Das macht Spaß und tut mir gut ! Ich glaube auch, dass ich viel mehr lerne, wenn ich aktiv bin. Manchmal mache ich auch kleinere Jobs, um ein bisschen mehr __**Taschengeld**_____(4)zu haben. Ich kann gar nicht verstehen, warum so viele immer nur chillen wollen. Meiner Meinung nach sollten die Menschen viel aktiver sein, weil das auch __**gesünder**_____(5)ist. - Ohle

XII. **Ergänze den Text mit den passenden Wörtern.** **5**

Nummer gegen Kummer

Hier erfährst du alles, (1) _____ (wo/was/wann/wie) du über das „Kinder und Jugendtelefon" wissen musst. Wir von der „Nummer gegen Kummer" (2)_____ (beraten/besuchen/bewerben/bekommen) dich anonym und kostenlos. In Europa gibt es für die sogenannten „Child Helplines" eine gemeinsame kostenlose Telefonnummer, die 116111, die (3)_____ (sowieso/sondern/sowohl/sogar) in Deutschland als auch in 16 anderen europäischen Ländern gilt. Melde dich einfach, wenn du (4) _____ (Angebot/Material/Hilfe/Kummer) brauchst. Sprich mit uns über deine Probleme. Wir finden dann gemeinsam eine (5) _____ (Eindruck/Folge/Probleme/Lösung).

Dein Team von der „Nummer gegen Kummer".

1. was 2. beraten 3. sowohl 4. Hilfe 5. Lösung

XIII. Lies die zwei Texte A und B. Wähle einen Text aus. Löse die Aufgaben zu dem Text. [5] (Attempt the questions for any ONE text)

TEXT A

Wilhelm Mommsen kommt eigentlich aus Ostfriesland. Heute wohnt er in Pasing im Altenheim Südkreuz, in der Nähe seiner Tochter. Mit 74 Jahren setzte er sich noch einmal auf die Schulbank und besuchte sechs Woche lang den Computerkurs „Schüler helfen Senioren". Sein Lehrer ist allerdings fast 60 Jahre jünger: Simon Miller vom Max- Plank-Gymnasium zeigte Herrn Mommsen, wie man Texte am Computer schreibt und im Internet surft. Mommsen ist begeistert: „Ich hatte wirklich absolut keine Ahnung. Für mich ist das ein toller Erfolg." Auch die Schüler haben gute Erfahrungen gemacht. „Zuerst dachte ich, es wird langweilig", beschreibt Simon seine Erlebnisse. „Aber es macht Spaß! Endlich kann man einem Erwachsenen mal etwas erklären, was er noch nicht weiß." Stolz zeigt Simon sein Zertifikat, das er für sein soziales Engagement bekommen hat.

Den Computer- Kurs „Schüler helfen Senioren" bietet das Altenheim Südkreuz auch in diesem Herbst wieder an: Ab 1. Oktober, samstags 16- 18 Uhr. Nähere Informationen bekommen Sie bei Frau Helbert unter 089-135579-211.

B. Richtig oder Falsch **2**

a) Max- Planck Gymnasium bietet den Kurs 'Schüler helfen Senioren' an. **falsch**
b) Simon Miller hatte eine gute Erfahrung. **richtig**

B. . Beantworte die Fragen **3**

a. Woher kommt Herr Mommsen? Wo wohnt er?
Er kommt aus Ostfriesland. Er wohnt in Pasing im Altenheim Südkreuz.
b. Was lernt er in dem Kurs?
Er lernt, wie man Texte am Computer schreibt und im Internet surft.
c. Wie lange dauert der Kurs?
Sechs Woche

oder

TEXT B

Kinder mit zwei Muttersprachen

Ein Kind kann meistens mit einem Jahr„Mama" und„Papa" sagen und mit ungefähr zwei Jahren kleine Sätzen sprechen. Wenn aber die Eltern aus verschiedenen Ländern kommen und die Kinder mit zwei Sprachen aufwachsen,dauert das oft etwas länger. Nicht wegen der Grammatik: Die lernen zweisprachige Kinder genauso schnell wie Kinder mit nur einer Muttersprache. Aber sie müssen zweimal so viele Wörter lernen wie andere Kinder und dafür brauchen sie mehr Zeit. Die Kinder lernen auch nicht beide Sprachen automatisch gleich gut. Fast immer gibt es eine„stärkere" Sprache. Aber Lieder, Spiele und Geschichten eignen sich gut, um auch die zweite Sprache stark zu machen. Und eins ist sicher: Wer schon früh eine zweite Sprache lernt, hat Vorteile. Also am besten schon in der Kita anfangen!

A. Richtig oder falsch **(2)**

a) Das Lernen von Sprachen dauert länger, wenn ein Kind mit zwei Sprachen aufwächst. **richtig**
b) Es ist ein Vorteil, wenn man eine zweite Sprache früh lernt. **richtig**

B. Beantworte die folgenden Fragen. **(3)**

a) Warum dauert das Lernen von Sprachen bei zweisprachigen Kindern länger? **Sie müssen zweimal so viele Wörter lernen und dafür brauchen Sie mehr Zeit.**
b) Wie kann man die zweite Sprache stark machen? **Lieder, Spiele und Geschichten eignen sich gut, um die zweite Sprache stark zu machen.**
c) Wer hat beim Sprachenlernen Vorteile? **Wer schon eine zweite Sprache lernt, hat Vorteile.**